

Einladung zur Fachtagung

Samstag, 20. Februar 2010
Karl-Rahner-Akademie
Jabachstr. 4-8 • 50676 Köln

Wege in die gemeinsame Zukunft Kurdische MigrantInnen und ihre Selbstorganisationen in NRW

Die Arbeit von Migrantenselbstorganisationen allgemein in Deutschland findet in der öffentlichen Wahrnehmung zunehmend Beachtung. Mit ihren sozialen Netzwerken vertreten sie authentisch die Interessen und Erfahrungen der in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten. Sie weiten ihre Aktivitäten kontinuierlich in eine professionalisierte Integrationsarbeit aus, erbringen eine Vielzahl von Dienstleistungen für ihre Mitglieder, die das staatliche Angebot der Integrationsförderung ergänzen und agieren verstärkt als politische Interessenvertretung.

Die Lebenssituation von kurdischen MigrantInnen, einer der größten Migrantengruppen in Deutschland, wird jedoch in der Migrations- bzw. Integrationsdebatte noch weitgehend ausgeblendet. Die Gründe hierfür sind vielschichtig. Es bleibt aber festzuhalten, dass durch die innere Struktur und die starke Heimatorientierung kurdischer Organisationen die Qualität im Bereich der Dienstleistungen für ihre Mitglieder leidet und nur eingeschränkt zu

einer positiven öffentlichen Wahrnehmung der Interessen und Forderungen kurdischer MigrantInnen in Deutschland führt.

Jedoch lässt sich jüngst eine Debatte innerhalb der kurdischen Community beobachten, in der zum einen Strukturen eigener MigrantInnenorganisationen kritisch reflektiert und andererseits Forderungen nach neuen Bedürfnissen entsprechenden Inhalten und Organisationsformen erhoben werden.

Gemeinsam mit VertreterInnen kurdischer MigrantInnenorganisationen, Initiativen und MultiplikatorInnen aus NRW möchten wir diese Debatte aufgreifen, Handlungsperspektiven erarbeiten sowie Forderungen von kurdischen MigrantInnen für die Bundes- und Landespolitik bündeln. Dazu sollen insbesondere Impulsreferate und Statements als Grundlage für eine vertiefende Diskussion dienen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer mehrsprachigen Veranstaltung ein!

Programm:

10.00 Uhr Anreise und Ankunft

10.45 Uhr Begrüßung und Einleitung
Metin Incesu, NAVEND e.V.

11.00 Uhr Die Situation kurdischer Migrantinnen und Migranten in NRW
Impulsreferate
anschl. Diskussion

13.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Welche Rolle haben Migrantennorganisationen in Deutschland heute?
Impulsreferat
anschl. Diskussion

15.00 Uhr Entwicklung und Stand kurdischer Selbstorganisationen
Impulsreferat

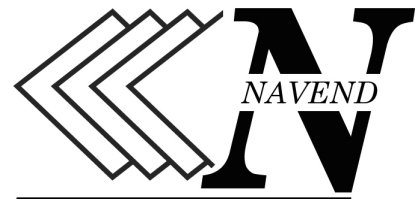
15.15 Uhr Stellungnahme kurdischer Vereins- und VerbandsvertreterInnen

16.00 Uhr Was gemeinsam tun? Handlungsperspektiven kurdischer MigrantInnen - Forderungen an die Landes- und Bundespolitik
Inputs
Anschl. Diskussion

17.30 Uhr Bündelung der Ergebnisse

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir bitten Sie, sich möglichst bald, spätestens jedoch bis zum Donnerstag, den **18. Februar 2010** per Fax, Email oder mit dem beiliegenden Anmeldeformular anzumelden.



Zentrum für Kurdische Studien e.V.
Navend ji bo Lêkolînên Kurdî
Center for Kurdish Studies
Centre des Etudes Kurdes
ناوهندی لیکۆڵینهوهی کوردی

So erreicht man den Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Karl-Rahner-Akademie ▪ Jabachstr. 4-8 ▪ 50676 Köln
Fon 0221 - 80 10 78-0 ▪ Fax 0221 - 80 10 78-22

Anfahrt mit dem PKW:

Die Karl Rahner Akademie **liegt in der Stadtmitte** Nähe Neumarkt gegenüber den Kirchen:

- St. Cäcilia / Museum Schnütgen und
- St. Peter / Kunst-Station Sankt Peter / Köln

Fußweg:

- vom Neumarkt ca. 5 Minuten
- vom Dom / Hbf. ca. 20 Minuten

